

Austrian Open Technik 2010

Am letzten Wochenende fanden in Innsbruck die 6. Austrian Open Technik statt. Dank der guten Organisation in den letzten Jahren war auch dieses Jahr wieder eine große Auswahl an internationalen Teams angereist. Sportler aus insgesamt elf Nationen waren nach Österreich gekommen, um dieses Turnier als Vorbereitung auf die im Herbst anstehende Weltmeisterschaft zu nutzen.

Zu Beginn ging Manfred Stadtmüller bei den Masters 2 für das Bayrische Team an den Start. In der mit 14 Leuten international sehr gut besetzten Gruppe konnte Manfred von Anfang an sehr gute Leistungen zeigen und somit souverän ins Finale einziehen. Aufgrund seiner guten Vorbereitung und Betreuung während des Turniers steigerte er seine Leistungen aus der Vorrunde und sicherte gleich die erste Goldmedaille für das Team unter der Leitung von Landestrainer Michael Bußmann.

In der Klasse Senioren II weiblich ging Raffaella Delli Santi an den Start. Nach guter Leistung in der Vorrunde kam auch Raffaella ohne Probleme ins Finale. Dort gab es ein knappes Kopf-an-Kopf-Rennen, zum Schluss reichte es für den 3. Platz, hauchdünn hinter der Erst- und Zweitplatzierten.

In den Paar-Wettbewerben durften Elvira Fuhrmann und Michael Bußmann ihr Können unter Beweis stellen. Mit zwei sehr starken Formen zeigten beide Sportler, in welcher ausgezeichneten psychischer und physischer Verfassung sie sich befinden. Am Ende belegten sie „nur“ Platz zwei, ein Ergebnis, das nicht für alle nachvollziehbar war. Dennoch freuten sich Elvira und Michael über ihre Leistung.

Im Synchron der Damen gingen drei Sportlerinnen aus Kolbermoor für Bayern an den Start. Hier konnten Bärbel Reiner, Nadine und Ulrike Rotter an ihre Form bisheriger Turniere anknüpfen und sich mit den beiden Finalformen gegen die internationale Konkurrenz durchsetzen. Letztendlich mussten sie sich nur einem Team aus Holland geschlagen geben und freuten sich über die Silbermedaille.

Kurz nach dem Synchron der Damen begann auch der zweite Paar-Wettbewerb an diesem Tag. Bei den Senioren I gingen Bärbel Reiner und Tobias Stadtmüller an den Start. Durch den 2. Platz aus dem Synchron-Wettbewerb starteten beide hoch motiviert in das international sehr stark besetzte Feld. Nach den ersten beiden Durchläufen hatten beide Sportler nur noch ein Konkurrenz-Paar vor sich. Im Finale konnten Bärbel und Tobias die Kampfrichter überzeugen und sicherten sich somit einen sensationellen zweiten Platz.

Bei den Senioren I weiblich stellte sich Bärbel Reiner anschließend das dritte Mal an diesem Tag der Konkurrenz und zeigte von Anfang an, dass sie die besten Voraussetzungen für eine weitere Medaille hatte. In einem spannenden Finale konnte Bärbel an die letzten Turniere anknüpfen und erkämpfte sich einen hervorragenden zweiten Platz. Somit war Bärbel die beste Bayrische Läuferin an diesem Tag und hatte mit Ihren drei Silbermedaillen großen Anteil an dem Erfolg des Teams.

Mit einer Goldmedaille, 4 Silbermedaillen und einer Bronzemedaille konnte sich das BTU-Team anschließend noch über den 2. Platz der Länderwertung freuen. Der erste Platz ging an die Mannschaft der NWTU und der 3. Platz an das Team aus Holland.

Text: Tobias Stadtmüller

